



Neckarsulm, 18. März 2019

### **Lidl erhöht Einstiegslohn auf über 12 Euro brutto pro Stunde** **Lidl fordert zwingende Tarifbindung in der Branche**

Lidl Deutschland setzt in der aktuellen Debatte um Mindestlohn und Niedriglöhne ein klares Zeichen: Zum 1. März zahlt das Unternehmen einen Einstiegslohn von mindestens 12,50 Euro pro Stunde. Auf Vollzeit hochgerechnet bedeutet das über 2.000 Euro pro Monat. Von dem erhöhten Einstiegsentgelt profitieren alle Lidl-Mitarbeiter, deren tariflicher Stundenlohn durch den jeweiligen regionalen Tarifvertrag niedriger angesetzt ist. Auch ungelernte Mitarbeiter sowie geringfügig Beschäftigte und Aushilfen erhalten den Lidl-Einstiegslohn. „Wir wollen unseren Mitarbeitern ein faires Lohnniveau bieten, mit dem sich sicher und langfristig planen lässt. 12,50 Euro pro Stunde ist bei uns der Mindesteinstiegslohn. Kein Mitarbeiter bei Lidl Deutschland verdient weniger. Im Gegenteil: Die meisten Kollegen bekommen einen deutlich höheren Stundenlohn“, sagt Matthias Oppitz, Geschäftsleitungsvorsitzender von Lidl Deutschland. Bereits 2010 hat Lidl Deutschland als erster Lebensmitteleinzelhändler den firmeninternen Mindesteinstiegslohn von 10 Euro pro Stunde eingeführt. Seit jeher plädiert das Unternehmen für die zwingende Tarifbindung in der Einzelhandelsbranche.

#### **Bessere finanzielle Sicherheit durch übertarifliche Vergütung**

Mit der Einführung des internen Lidl-Mindestlohns vor fast zehn Jahren lag der Stundenlohn mit 10 Euro bereits damals über dem heute gesetzlichen Mindeststundenlohn von 9,19 Euro. „Wir erwarten von unseren Mitarbeitern eine hohe Leistung. Daher ist uns eine faire Bezahlung wichtig“, bemerkt Oppitz. Positiver Fakt bei Lidl: Ein Großteil der Tarifmitarbeiter verdient heute aufgrund Unternehmenszugehörigkeit und Eingruppierung im jeweiligen regionalen Tarifvertrag weit über 12,50 Euro pro Stunde. Tarifmitarbeiter in Vollzeit kommen monatlich auf über 2.000 Euro. „Der tägliche Einsatz am Arbeitsplatz muss sich lohnen und finanzielle Sicherheit bieten“, erklärt Oppitz.

Lidl bietet seinen Tarifmitarbeitern unter anderem folgende Vorteile:

- Einstiegsstundenlohn von mindestens 12,50 Euro
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Erfüllung der tariflichen Wartezeit
- Lidl-Zulage garantiert grundsätzlich übertarifliche Bezahlung
- Jährliche Altersvorsorge in Höhe von 300 Euro bei Vollzeit nach sechs Monaten Betriebszugehörigkeit ohne Antragstellung
- Filialleiter: Verdienst von 3.400 bis 4.300 Euro monatlich sowie einen Firmenwagen



## PRESSEINFORMATION

---

Neckarsulm, 18. März 2019

- Keine Arbeitsverträge mit sachgrundloser Befristung
- Umfangreiche betriebliche Gesundheitsmaßnahmen

### **Lidl fordert Tarifbindung von Branche**

Als Mitglied der Arbeitgeberverbände ist Lidl tarifgebunden und ein starker Verfechter der Einhaltung von Tarifverträgen. Lidl spricht sich deutlich gegen Tariffucht aus und warnt vor möglichen Begleiterscheinungen in der Branche: „Alle Marktteilnehmer sind dafür verantwortlich, die vielen Vorteile einer Beschäftigung im deutschen Einzelhandel hervorzuheben. Wir werden sonst langfristig noch stärkeren Personalmangel oder Abwanderung in andere Branchen erleben. Tariffucht schadet letztlich allen“, sagt Oppitz. Die diesjährigen Tarifverhandlungen für den Einzelhandel beginnen im April.

Weitere Informationen zu Lidl als Arbeitgeber unter [jobs.lidl.de](https://jobs.lidl.de)

### **Über Lidl Deutschland:**

*Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell ist Lidl in 30 Ländern präsent und betreibt rund 10.500 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. In Deutschland sorgen rund 79.000 Mitarbeiter in rund 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Dynamik in der täglichen Umsetzung, Leistungsstärke im Ergebnis und Fairness im Umgang miteinander kennzeichnen das Arbeiten bei Lidl. Seit 2008 bietet der Lidl-Onlineshop Non-Food-Produkte aus verschiedenen Kategorien, Weine und Spirituosen sowie Reisen und weitere Services an. Das Angebot des Lidl-Onlineshops wird ständig erweitert und umfasst derzeit rund 30.000 Artikel. Als Discounter legt Lidl Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Einfachheit und Prozessorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Dabei übernimmt Lidl Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner. Lidl hat im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz in Höhe von 68,6 Mrd. Euro erwirtschaftet, davon 20,4 Mrd. Euro Lidl Deutschland. Mehr Informationen zu Lidl Deutschland im Internet auf [lidl.de](https://lidl.de).*

---

**Pressestelle Lidl Deutschland**

07132/30 60 90 · [presse@lidl.de](mailto:presse@lidl.de)